GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 9. Dezember 2026, 19:30 Uhr,
in der MZA Eschergut

Traktanden:

1. Budget 2027
2. Finanzplanung 2028 – 2031, Orientierung
3. Steuerfuss 2027
4. Sanierung Trattbrücke, Verpflichtungskredit
5. Schulgesetz der Gemeinde Malans, Teilrevision
6. Mitteilungen und Umfrage

B o t s c h a f t

Der Gemeindevorstand erläutert nachstehend die Traktanden der nächsten Gemeindeversammlung:

1. Budget 2027

Gestützt auf Artikel 42 der Verfassung der Gemeinde Malans unterbreitet der Gemeindevorstand nachfolgend das Budget für das Jahr 2027. Auch für das kommende Rechnungsjahr ist es den Verantwortlichen gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Bei der Erarbeitung des Budgets standen eine verantwortungsbewusste Finanzplanung, die Sicherstellung der kommunalen Dienstleistungen sowie die langfristige Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Gemeinde im Vordergrund.

Die Erfolgsrechnung 2027 sieht bei Aufwendungen von CHF 13'108'698.02 und Erträgen von CHF 13'116'925.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 8'226.98 vor. Der Cashflow beläuft sich auf CHF 512'400 (Vorjahresbudget: CHF 476'800). Als Grundlage für die Budgetierung 2027 diente wiederum ein Steuerfuss von 75 %.

Der Gesamtaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 111'000 auf CHF 13'108'698. Die grösste Zunahme (+ CHF 168'600) ist abermals beim Personalaufwand zu verzeichnen. Die Zunahme des Aufwands beim Sach- und Betriebsaufwand beträgt CHF 48'800. Der Transferaufwand hingegen sinkt um CHF 142'100 und trägt erheblich zur insgesamt nur moderaten Erhöhung des Gesamtaufwands bei. Hauptgrund dafür ist ein Rückgang der Beiträge an die Pflegeheime sowie ein Rückgang der Schülerzahlen an den Talentschulen. Im Rahmen des Budgetprozesses wurden die Kostenentwicklungen kritisch überprüft. Die Ergebnisse aus den Analysen sollen dazu beitragen, mögliche Handlungsfelder zu erkennen und die Wirtschaftlichkeit langfristig zu verbessern.

Der Fiskalertrag wurde praktisch im selben Umfang wie im Vorjahr budgetiert. Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen hat in der laufenden Veranlagungsperiode ein leichter Aufwärtstrend eingesetzt, dieser dürfte durch die wirksam werdende Steuergesetzrevision jedoch gebremst werden. Der Gesamtertrag liegt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 115'400 höher. Der Hauptanteil fällt dabei auf den Transferertrag mit einem Plus von CHF 73'300.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich im kommenden Jahr, basierend auf dem Investitionsplan, auf rund CHF 2,9 Mio. Die vorgesehenen Investitionen dienen sowohl dem Erhalt und der Erneuerung der bestehenden Infrastruktur, als auch der

Weiterentwicklung der Gemeinde. Bei einzelnen Projekten können sich aufgrund von Planungs- und Bewilligungsverfahren zeitliche Verschiebungen ergeben. Bei den budgetierten, grösseren Projekten handelt es sich u.a. um die Sanierung der Liegenschaft Kronengasse 4, die ersten beiden Etappen der Neuerstellung der Langsamverkehrsverbindung Malans - Landquart, die Strassen- und Werkleitungssanierung der Küragasse, die Sanierung der Trinkwasserversorgung inkl. Anschaffung Stromgenerator für das Grundwasserpumpwerk Panxwiesen, die Ertüchtigung der ARA Landquart sowie die Sanierung der Hirtenhütte in der Malanser Tarnutz. Die diesbezüglichen Kreditanträge erfolgen – soweit die Beschlüsse nicht bereits vorliegen – anlässlich einer nächsten Gemeindeversammlung.

Der Gemeindevorstand ist sich der Verantwortung bewusst, die finanziellen Mittel der Gemeinde wirtschaftlich und nachhaltig einzusetzen. Ziel ist es, die finanzielle Stabilität zu sichern, notwendige Investitionen zu ermöglichen und die Handlungsspielräume für die kommenden Jahre zu erhalten.

Wie in den Vorjahren wird darauf verzichtet, jedem Haushalt ein detailliertes Budget zuzustellen. Stattdessen präsentieren wir nachfolgend eine entsprechende Kurzfassung. Die ausführliche Version des Budgets 2027 kann bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 081 300 00 20 / E-Mail: info@malans.ch) bezogen oder auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden.

Anlässlich der Gemeindeversammlung werden weitere Erläuterungen zu den einzelnen Budgetpositionen abgegeben und allfällige Fragen durch das zuständige Gemeindevorstandsmitglied beantwortet.

Gemeinde Malans: Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'644'628.67	126'859.90	1'698'803.00	99'500.00	1'726'376.00	120'000.00
Saldo		***1'517'768.77***		***1'599'303.00***		***1'606'376.00***
1 ÖFF. ORDNUNG U. SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	178'026.82	258'466.02	186'300.00	180'600.00	197'000.00	177'600.00
Saldo	***80'439.20***			***5'700.00***		***19'400.00***
2 BILDUNG	5'400'427.36	861'863.97	5'661'852.00	919'300.00	5'808'298.00	932'800.00
Saldo		***4'538'563.39***		***4'742'552.00***		***4'875'498.00***
3 KULTUR, SPORT U. FREIZEIT , KIRCHE	270'306.77	17'538.50	311'647.00	28'200.00	297'347.00	30'100.00
Saldo		***252'768.27***		***283'447.00***		***267'247.00***
4 GESUNDHEIT	828'970.93	7'081.90	837'000.00	12'000.00	764'300.00	12'000.00
Saldo		***821'889.03***		***825'000.00***		***752'300.00***
5 SOZIALE SICHERHEIT	629'163.28	107'359.41	686'900.00	75'300.00	722'500.00	90'300.00
Saldo		***521'803.87***		***611'600.00***		***632'200.00***
6 VERKEHR	1'254'328.83	717'506.01	1'399'935.00	742'800.00	1'370'765.00	751'100.00
Saldo		***536'822.82***		***657'135.00***		***619'665.00***
7 UMWELTSCHUTZ U. RAUMORDNUNG	914'432.65	760'112.80	1'177'100.00	897'100.00	1'120'439.00	866'739.00
Saldo		***154'319.85***		***280'000.00***		***253'700.00***
8 VOLKSWIRTSCHAFT	698'729.63	662'811.20	691'381.00	596'586.00	758'773.02	635'086.00
Saldo		***35'918.43***		***94'795.00***		***123'687.02***
9 FINANZEN UND STEUERN	847'181.38	9'927'486.55	346'800.00	9'450'100.00	342'900.00	9'501'200.00
Saldo	***9'080'305.17***		***9'103'300.00***		***9'158'300.00***	
Total Aufwand	12'666'196.32		12'997'718.00		13'108'698.02	
Total Ertrag		13'447'086.26		13'001'486.00		13'116'925.00
Gesamtergebnis	**780'889.94**		**3'768.00**		**8'226.98**	

Gemeinde Malans: Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Differenz zum Vorjahr	
				Absolut in CHF	Prozent
Betrieblicher Aufwand	**11'195'625.74**	**12'018'832.00**	**12'117'012.02**	**98'180.02**	0.82
30 Personalaufwand	5'942'426.00	6'210'600.00	6'379'200.00	168'600.00	2.71
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'082'335.28	2'588'300.00	2'637'100.00	48'800.00	1.89
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	526'623.93	541'314.00	561'194.02	19'880.02	3.67
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	178'101.06	137'000.00	140'000.00	3'000.00	2.19
36 Transferaufwand	2'466'139.47	2'541'618.00	2'399'518.00	-142'100.00	-5.59
Bebrieblicher Ertrag	**12'282'746.23**	**11'748'700.00**	**11'849'839.00**	**101'139.00**	0.86
40 Fiskalertrag	9'493'578.85	8'989'000.00	8'999'000.00	10'000.00	0.11
41 Regalien und Konzessionen	205'099.00	156'400.00	168'400.00	12'000.00	7.67
42 Entgelte	1'335'081.69	1'215'600.00	1'249'700.00	34'100.00	2.81
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds u. Spez.finanzierungen	78'580.73	235'500.00	207'239.00	-28'261.00	-12.00
46 Transferertrag	1'170'405.96	1'152'200.00	1'225'500.00	73'300.00	6.36
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**1'087'120.49**	**-270'132.00**	**-267'173.02**	**2'958.98**	1.10
34 Finanzaufwand	43'332.75	50'100.00	51'000.00	900.00	1.80
44 Finanzertrag	271'102.20	324'000.00	326'400.00	2'400.00	0.74
Ergebnis aus Finanzierung	**227'769.45**	**273'900.00**	**275'400.00**	**1'500.00**	0.55
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	**1'314'889.94**	**3'768.00**	**8'226.98**	**4'458.98**	118.34
38 Ausserordentlicher Aufwand	534'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)	**-534'000.00**	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis (3. Stufe)	**780'889.94**	**3'768.00**	**8'226.98**	**4'458.98**	118.34

Gemeinde Malans: Investitionsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	0.00	0.00	0.00	40'000.00	0.00	15'000.00
Saldo		*0.00*	***40'000.00***		***15'000.00***	
1 ÖFF. ORDNUNG U. SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	0.00	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00	900'000.00	900'000.00
Saldo		*0.00*		*0.00*		*0.00*
2 BILDUNG	34'555.70	11'795.90	180'000.00	0.00	155'000.00	0.00
Saldo		***22'759.80***		***180'000.00***		***155'000.00***
3 KULTUR, SPORT U. FREIZEIT , KIRCHE	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Saldo		*0.00*		*0.00*		*0.00*
4 GESUNDHEIT	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Saldo		*0.00*		*0.00*		*0.00*
5 SOZIALE SICHERHEIT	133'747.47	0.00	150'000.00	0.00	1'367'300.00	0.00
Saldo		***133'747.47***		***150'000.00***	*8.00*	***1'367'300.00***
6 VERKEHR	853'157.92	172'728.00	2'015'500.00	1'400'000.00	2'384'000.00	1'295'800.00
Saldo		***680'429.92***		***615'500.00***		***1'088'200.00***
7 UMWELTSCHUTZ U. RAUMORDNUNG	320'705.05	216'949.50	999'200.00	555'000.00	1'291'450.00	1'115'000.00
Saldo		***103'755.55***		***444'200.00***		***176'450.00***
8 VOLKSWIRTSCHAFT	142'104.76	150'703.95	236'000.00	0.00	381'000.00	231'000.00
Saldo	***8'599.19***			***236'000.00***		***150'000.00***
9 FINANZEN UND STEUERN	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Saldo		*0.00*		*0.00*		*0.00*
Total Investitionsausgaben	1'484'270.90		4'580'700.00		6'478'750.00	
Total Investitionseinnahmen		552'177.35		2'995'000.00		3'556'800.00
Nettoinvestitionen	**932'093.55**		**1'585'700.00**		**2'921'950.00**	

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2027 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'226.98 zu genehmigen.

2. Finanzplanung 2028 – 2031, Orientierung

Die kantonale Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (BR 710.200) hält in Art. 3 fest, dass der Finanzplan so zu erstellen ist, dass er die künftige Entwicklung des Finanzhaushaltes frühzeitig erkennen lässt und dazu beiträgt, eine negative Entwicklung zu vermeiden. Der Finanzplan umfasst mindestens drei dem Budget folgende Jahre. Er enthält die finanz- und wirtschaftspolitisch relevanten Eckdaten, einen Überblick über den zukünftigen Aufwand und Ertrag der Erfolgsrechnung sowie die Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung, die Entwicklung wesentlicher Finanzkennzahlen und einen Ausblick auf die finanzpolitischen Konsequenzen und allenfalls auf die einzuleitenden vorsorglichen Massnahmen. Der Finanzplan ist der Gemeindeversammlung jeweils zur Kenntnis zu bringen.

Langfristige Planungssicherheit

Ein mehrjähriger Finanzplan ermöglicht der Gemeinde Malans, ihre finanziellen Ressourcen über einen längeren Zeitraum hinweg zu planen. Dies schafft Planungssicherheit für zukünftige Projekte und Investitionen, da die Gemeinde weiss, welche Mittel zur Verfügung stehen und wie diese mittelfristig eingesetzt werden können.

Strategische Priorisierung von Projekten

Mit einem mehrjährigen Finanzplan kann die Gemeinde strategisch entscheiden, welche Projekte und Initiativen priorisiert werden sollen. Dies ist besonders wichtig in Zeiten begrenzter finanzieller Mittel, da es hilft, die wichtigsten Bedürfnisse der Gemeinde zu identifizieren und entsprechend zu budgetieren.

Vermeidung von kurzfristigem Denken

Ein mehrjähriger Ansatz fördert ein langfristiges Denken und verhindert kurzfristige Entscheidungen, die möglicherweise negative Auswirkungen auf die finanzielle Stabilität der Gemeinde haben könnten. Durch die Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen kann Malans proaktiv auf Herausforderungen reagieren.

Bessere Risikobewertung

Ein mehrjähriger Finanzplan ermöglicht es der Gemeinde, potenzielle Risiken besser zu identifizieren und zu bewerten. Dazu gehören wirtschaftliche Schwankungen, demografische Veränderungen oder unerwartete Ausgaben. Mit einer soliden Planung kann Malans Strategien entwickeln, um diesen Risiken entgegenzuwirken.

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Ein klarer und transparenter Finanzplan fördert das Vertrauen der Bevölkerung in die Gemeindeverwaltung. Wenn die Einwohner sehen können, wie öffentliche Gelder verwendet werden und welche Projekte geplant sind, erhöht dies die Akzeptanz von Entscheidungen und fördert die Bevölkerungsbeteiligung an kommunalen Angelegenheiten.

Optimierung der Ressourcennutzung

Durch einen mehrjährigen Finanzplan kann die Gemeinde Malans ihre Ressourcen effizienter nutzen. Indem sie langfristige Verpflichtungen eingeht und Investitionen plant, kann sie Synergien schaffen.

Finanzielle Stabilität

Ein gut durchdachter Finanzplan trägt zur finanziellen Stabilität der Gemeinde bei. Er hilft dabei, Schulden zu managen, Rücklagen zu bilden und sicherzustellen, dass zukünftige Investitionen verantwortungsvoll und nachhaltig getätigt werden.

Die Finanzkommission und der Gemeindevorstand haben sich intensiv mit der Finanzplanung auseinandergesetzt. Als Resultat entstand das vorliegende Finanz-Cockpit, welches der Gemeindeversammlung im Rahmen der Budget-Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet wird.

Kennzahlen Finanzplan 2028 - 2031

	Kanton ø 2024	RG 2025	BU 2027	2028	2029	2030	2031
Ergebnis der Erfolgsrechnung		**780'889.94**	**8'226.98**	**-119'680.00**	**-141'440.00**	**-157'520.00**	**-105'680.00**
+ planmässige Abschreibungen		556'841.93	571'412.02	699'890.00	770'320.00	786'080.00	756'900.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen		178'101.06	140'000.00	140'000.00	140'000.00	140'000.00	140'000.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-78'580.73	-207'239.00	-221'760.00	-221'760.00	-221'760.00	-221'760.00
Selbstfinanzierung		**1'437'252.20**	**512'400.00**	**498'450.00**	**547'120.00**	**546'800.00**	**569'460.00**
- Buchgewinn Finanzvermögen		7'195.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Cash Flow		**1'444'447.80**	**512'400.00**	**498'450.00**	**547'120.00**	**546'800.00**	**569'460.00**
Nettoinvestitionen		**932'093.55**	**2'921'950.00**	**2'549'550.00**	**2'065'600.00**	**1'696'400.00**	**1'166'400.00**
Saldo Finanzierung (Cash Flow ./. Nettoinvestitionen)		**512'354.25**	**-2'409'550.00**	**-2'051'100.00**	**-1'518'480.00**	**-1'149'600.00**	**-596'940.00**
Nettovermögen/Einwohner in CHF Finanzvermögen ./. Fremdkapital : Einwohner	**7'005**	**9'673**	**8'858**	**8'431**	**8'203**	**8'171**	**8'333**
Bruttovermögen/Einwohner in CHF kurzfr. Finanzverm. ./. Fremdkapital : Einwohner		**2'677**	**1'969**	**1'569**	**1'367**	**1'362**	**1'550**
Selbstfinanzierungsgrad in % Selbstfinanzierung x 100 : Nettoinvestition	81.07	154.20	17.54	19.55	26.49	32.23	48.82
Selbstfinanzierungsanteil in % Selbstfinanzierung x 100 : Laufender Ertrag	16.48	11.45	4.21	4.06	4.42	4.39	4.55
Kapitaldienstanteil in % Kapitaldienst (33 + 340 - 440) x 100 : Laufender Ertrag	8.09	4.41	4.73	5.81	6.42	6.50	6.23
Zinsbelastungsanteil in % Nettozinsaufwand (340, 440) x 100 : Laufender Ertrag	0.18	-0.02	0.03	0.11	0.19	0.19	0.19
Bruttoverschuldungsanteil in % Bruttoschulden x 100 : Laufender Ertrag	65.14	18.35	37.78	45.60	49.29	48.93	44.71
Investitionsanteil in % Bruttoinvest. x 100 : Gesamtausgaben (5+3-330-366-38-39)	25.15	11.85	36.12	25.94	20.97	14.45	10.97

Stand 26.10.2026

Erläuterungen zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2027-2031

Strukturelle Punkte

Als Basis für die Planerfolgsrechnung 2027 – 2031 dienen die Budgetzahlen 2027. Punktuelle Anpassungen erfolgen nur bei wesentlichen voraussichtlichen Änderungen, insbesondere beim Abschreibungs- und Zinsaufwand. Daneben werden folgende pauschale Anpassungen vorgenommen:

Fiskalertrag

Es wird mit einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung gerechnet, mit einem Wachstum des Steuerertrags von 1 % (rund CHF 65'000) bei den natürlichen Personen und 0,5 % (rund CHF 4'000) bei den juristischen Personen pro Jahr.

Personalkosten

Es wird von den aktuellen Anstellungsbedingungen ausgegangen sowie von einem Anstieg der Lohnkosten von 1 % (rund CHF 63'000) pro Jahr. Die Personalstruktur der Gemeinde wird als weitgehend unverändert angenommen.

Strukturelle Investitionen

Die Immobilienbewirtschaftung ist ein zentraler Aspekt der Investitionsplanung. Die grösseren Immobilien sowie das Strassen- und Werkleitungsnetz werden seit diesem Jahr mittels spezifischer Software bewirtschaftet.

Projektinvestitionen

Die Investitionsprojekte der kommenden Jahre wurden mit den Departementsverantwortlichen besprochen und mit den strategischen Zielen abgeglichen. Nebst den bereits seit vielen Jahren praktizierten Erneuerungen in die Werkleitungsinfrastruktur der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung stehen in den kommenden Jahren auch diverse Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an, so unter anderem in die Schulliegenschaften und in den Werkhof.

3. Steuerfuss 2027

Der Gemeindesteuerfuss wurde letztmals per Steuerjahr 2018 angepasst, und zwar von 80 % auf 75 % der einfachen Kantonssteuer. Als Grundlage für die Budgetierung für das Jahr 2027 diente wiederum ein Steuerfuss von 75 %.

Nach sorgfältiger Prüfung der Budgetzahlen 2027 sowie der allgemeinen Finanzlage der Gemeinde beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung, den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2027 auf 75 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

4. Sanierung Trattbrücke, Verpflichtungskredit

Die Trattbrücke stellt eine wichtige und stark frequentierte Verbindung für den Langsamverkehr zwischen den Gemeinden Malans und Landquart dar.



Die im Jahr 1992 erstellte Holzbrücke wurde in diesem Jahr altersbedingt einer umfassenden Zustandsbeurteilung unterzogen. Die statische Überprüfung der Trattbrücke zeigte dabei auf, dass die Tragfähigkeit der Brücke für die bestehende Nutzung gewährleistet ist. Unmittelbare Ertüchtigungsmassnahmen an den tragenden Bauteilen sind aus heutiger Sicht nicht erforderlich. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer des Tragwerks um weitere 10 Jahre ist ohne konstruktive Ertüchtigungsmassnahmen möglich, sofern die Bekleidungen erneuert werden. Darüberhinausgehende Nutzungsverlängerungen sind grundsätzlich denkbar, müssen jedoch nach Ablauf der nächsten Nutzungsperiode erneut überprüft werden.

Gemäss Analyse beschränkt sich der Sanierungsbedarf der Brücke auf die nicht tragenden Bauteile. Die bestehenden Schalungen, Abdichtungen und Blechabdeckungen weisen Schäden auf und erfüllen ihre Schutzfunktion nur noch eingeschränkt. Zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit des Tragwerks ist eine gesamthafte Sanierung dieser Bauteile erforderlich. Vorgesehen ist der vollständige Ersatz der bestehenden Holzbekleidungen an den Geländerbrüstungen und an den Hänge-, Bogen- und Querträgern. Dabei werden die bestehenden Verkleidungen zurückgebaut und durch neue Holzschalungen inklusive der erforderlichen Unterkonstruktionen ersetzt. Zusätzlich werden sämtliche Blechabdeckungen erneuert und die notwendigen Abdichtungen instand gestellt, um das Tragwerk künftig wieder zuverlässig vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Der Lead des Projektes liegt bei der Gemeinde Landquart bzw. der IBL (Industrielle Betriebe Landquart), welche das Projekt in Absprache mit der Gemeinde Malans ausgearbeitet hat. Die Kosten der Brückensanierung sind je zur Hälfte durch die Gemeinden Landquart und Malans zu tragen.

Gemäss Kostenvoranschlag der Gemeinde Landquart ist für die Brückensanierung mit Kosten von gesamthaft CHF 220'000 zu rechnen.

Holzbauplanung	CHF	5'500
Baustelleninstallation	CHF	57'000
Transporte	CHF	900
Bekleidung Geländer	CHF	39'800
Bekleidung Hängeträger / Bogenträger / Querträger	CHF	47'100
Reserven	CHF	26'700
Kostenungenauigkeit + 15 %	CHF	26'500
Mehrwertsteuer	CHF	16'500
Total inkl. MwSt. und 15 % Kostenungenauigkeit	CHF	**220'000**

Die Ausführung der Sanierungsarbeiten ist für das kommende Jahr geplant. Der Gemeindeanteil von CHF 110'000 ist dementsprechend in die Investitionsrechnung 2027 der Gemeinde Malans aufgenommen worden.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit / Gemeindeanteil in der Höhe von CHF 110'000 im Zusammenhang mit dem Projekt «Sanierung Trattbrücke» zu genehmigen.

5. Schulgesetz der Gemeinde Malans, Teilrevision

Das Schulgesetz der Gemeinde Malans stammt aus dem Jahr 2021 und wurde per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Es basiert auf dem damaligen Gesetz für die Volksschulen des Kantons Graubünden (VSG). In der Zwischenzeit wurde das kantonale Volksschulgesetz revidiert (Stand 1. August 2025).

Da die Gemeinden als Schulträgerschaften verpflichtet sind, ihre Schulordnungen im Einklang mit dem kantonalen Recht auszugestalten, ergibt sich für die Gemeinde Malans ein Anpassungsbedarf. Das bestehende kommunale Schulgesetz ist bewusst schlank gehalten und verweist in vielen Bereichen auf das kantonale Recht. Durch die erfolgten Änderungen auf kantonaler Ebene bestehen jedoch einzelne inhaltliche Lücken sowie punktuelle Unschärfen. Insbesondere zeigen sich Anpassungsbedarfe in folgenden Bereichen:

- Präzisierung der Regelung zur Kindergartenpflicht gemäss kantonalem Recht
- Aufnahme einer allgemeinen Bestimmung zum Schulbetrieb (Blockzeiten, Tagesstrukturen, Förderangebote)
- Klärung des Rechtsmittelwegs im Einklang mit der kantonalen Terminologie

Ziel der Teilrevision ist es, das Schulgesetz der Gemeinde Malans mit minimalen Anpassungen wieder in Übereinstimmung mit dem übergeordneten Recht zu bringen. Der Charakter eines schlanken Rahmenerlasses soll dabei bewusst beibehalten werden.

Die nachfolgend aufgeführten Anpassungen des Schulgesetzes (blau / kursiver Schrift) wurden durch die Rechtsvertretung der Gemeinde Malans juristisch vorgeprüft.

Schulgesetz der Gemeinde Malans

Gestützt auf Art. 20 des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz) vom 21. März 2012

Von der Gemeindeversammlung erlassen am 7. Dezember 2021, *teilrevidiert am 9. Dezember 2026*

Art. 1 Schulstufen

1 Die Gemeinde führt folgende Schulstufen:

a) Kindergartenstufe

b) Primarstufe

c) Sekundarstufe I

2 Der Kindergartenbesuch ist obligatorisch.

IV. Schulbetrieb und besondere Angebote

Art. 5 Grundsatz

1 Die Gemeinde gewährleistet insbesondere:

a) die Umsetzung der Blockzeiten und, bei Bedarf, Tagesstrukturen;
b) die erforderlichen Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf;
c) die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit fremdsprachigem Hintergrund.

V. Rechtspflege

Art. *6* Rechtsweg

[1] Verfügungen und Entscheide der Lehrpersonen können innert zehn Tagen an die Schulleitung weitergezogen werden.

[2] Verfügungen und Entscheide der Schulleitung und dringliche Entscheide des Schulkommissionspräsidiums in Schulangelegenheiten können innert zehn Tagen an die Schulkommission weitergezogen werden.

[3] Verfügungen und Entscheide der Schulkommission in Schulangelegenheiten können innert zehn Tagen an das Departement für Bildung, Umwelt und Kultur weitergezogen werden, sofern das kantonale *Recht* nichts anderes bestimmt.

[4] *aufgehoben*

VI. Schlussbestimmung

Art. *7* Inkrafttreten

[1] Das vorliegende Schulgesetz der Gemeinde Malans tritt nach der Genehmigung durch das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement auf den 1. Januar 2022 in Kraft und ersetzt die bisherige Schulordnung der Gemeinde Malans vom 23. Mai 2013.

[2] *Der Gemeindevorstand bestimmt das Inkrafttreten von Teilrevisionen nach der Genehmigung durch das zuständige kantonale Departement.*

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung, die Teilrevision des Schulgesetzes der Gemeinde Malans, beinhaltend Anpassungen in Art. 1 «Schulstufen», Art. 5 «Grundsatz» (neu), Art. 6 «Rechtsweg» und Art. 7 «Inkrafttreten» gemäss vorgenanntem Wortlaut zu genehmigen.

6. Mitteilungen und Umfrage

Der Gemeindevorstand nimmt gerne allgemeine Anregungen aus der Versammlung entgegen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeindevorstand alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro ein.